

JOBS-KOMPAKT

Stellenmarkt | Weiterbildung | Ausbildung | Reportagen

NORD

Nr. 02/11 | 25. Januar - 7. Februar 2011 | GRATIS | Erscheinungsweise: 2x im Monat | Internet: www.Jobs-Kompakt.de



Sinn oder Unsinn ?

Weil auch schon mal Arbeitslose zu Astrologen umgeschult wurden, stellen einige Skeptiker den Sinn vieler arbeitsmarkt-politischer Maßnahmen in Frage

Mit großem Stellenmarkt
Ab Seite 17

Anzeige

Spezialist/in f. Gabelstapler

Einstellungszusagen liegen vor!

Frontstapler, Kommissionier- u. Schubmaststapler an 8 m hohen Regalen

Beginn: 07.02.2011

TÜV NORD Technisches Schulungszentrum GmbH & Co. KG
Tel.: 040/780814-0, www.tuevnordschulungszentrum.de

EU-Berufskraftfahrer/in

Einstellungszusagen liegen vor!

inkl. Führerschein Kl. CE oder D*

Beginn: 07.03.2011

*Führerscheinausbildung wird durch Vertragsfahrerschule durchgeführt

TÜV NORD
Schulungszentrum



**Sven Wolter-Rousseaux,
Herausgeber von
JOBS-KOMPAKT NORD**

Unverständnis

Jobs-Kompakt NORD erscheint mittlerweile im 4. Jahr. In dieser Zeit habe ich viele unterschiedliche Maßnahmen für Arbeitslose kennen gelernt. Angefangen bei den klassischen Kursen, wie Business-English, Exel oder SAP, bis hin zu Eingliederungsmaßnahmen in Sozialkaufhäusern oder Real-Life-Trainingscentern. Als ich von der einen oder anderen Maßnahme das erste Mal hörte, habe ich mich manchmal auch nach dem Sinn gefragt. Als ich diese aber besuchen und mit Teilnehmern sprechen durfte, wurde mir schnell klar, dass vieles doch einen tieferen Sinn hat.

Ich musste lernen, dass es viele Menschen gibt, die durch persönliche Krisen, ausgelöst durch Krankheiten, Sucht oder einfach nur die Langzeitarbeitslosigkeit, ganz unten angekommen sind. Viele von ihnen sind mutlos, von Selbstzweifeln geprägt und gar nicht in der Lage, von heute auf morgen wieder in ein reguläres Arbeitsleben einzusteigen. Speziell auf diese Gruppe zugeschnittene Programme und Aktivierungsmaßnahmen helfen ihnen überhaupt erst dabei, den ersten Schritt, zurück in ein normales "Arbeits-"Leben gehen zu können.

Wenn ich jetzt Berichte in großen Zeitschriften lese, die diese Form der Förderung kritisieren und als Geldverschwendung werten, dann frage ich mich ernsthaft, ob sich die Kollegen mit der Problematik ausreichend beschäftigt oder ob sie sich mit denen, von ihnen angeprangerten Maßnahmen und Hintergründe intensiver vertraut gemacht haben?

Solche Maßnahmen einzustellen würde bedeuten, eine ganze Gruppe von Mitbürgern links liegen und ihrem Schicksal zu überlassen. Deutschland ist stark genug, um Länder wie Griechenland oder Irland zu unterstützen. Warum sollen wir also bei den Schwächsten der Schwachen in unserer eigenen Gesellschaft nicht auch helfen?

Herzlichst, Ihr

Sven Wolter-Rousseaux



Traditionsberuf

In Hamburg gibt es eine
Uhrmacherschule

Seiten 4/5



Der Kandidat

Olaf Scholz im Interview mit JKN

Seiten 6 - 7



Sinn oder Unsinn?

Titelthema

Seiten 8 - 11



Befristete Arbeitsverträge

Aus dem Arbeitsrecht

Seite 13



Wir wird man Innenarchitekt?

Berufsportrait

Seiten 14 - 15



Stellenmarkt

Viele freie Jobs

Seiten 16 - 19

ANZEIGE

Grone Wissen, das Sie weiterbringt

KOMPETENZEN FÜR DEN ARBEITSMARKT

Kaufmännische Umschulungen

- Bürokauffrau/-mann
- Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen
- Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel
- Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung
- Immobilienkauffrau/-mann
- Kauffrau/-mann für Bürokommunikation
- Fachkraft für Lagerlogistik

Kontakt: ☎ 040 23703-109

Stiftung Grone-Schule • Heinrich-Grone Stieg 1 • 20097 Hamburg

www.bildungsgutscheinumschulung.de

Info-Veranstaltung
kaufm. Umschulungen
jeden Mittwoch
10 Uhr • Raum 310

Weiterbildungen für die Wachstumsbranche Logistik

- Verkehrslogistik
- Lagermanagement

Kaufmännische Fachqualifizierungen

- Wirtschaftsentgelt
- Qualitätsmanagement
- MS Office-Anwendungen
- Rechnungswesen
- Personalsachbearbeitung
- Vertrieb

Kontakt: ☎ 040 23703-400

Grone Wirtschaftsakademie GmbH – gemeinnützig –

Heinrich-Grone Stieg 4 • 20097 Hamburg

www.grone.de/hh-wirtschaftsakademie

Deutsch als Zweitsprache • Haupt- und Realschulabschluss

Aus- und Weiterbildungen

- Dialogmarketing
- Lager und Logistik
- Schutz und Sicherheit
- Einzelhandel

Kontakt: Info-Point ☎ 040 23703-0

Grone Netzwerk Hamburg GmbH – gemeinnützig –

Heinrich-Grone Stieg 4 • 20097 Hamburg

www.grone.de/hh-netzwerk

BERATUNG
QUALIFIZIERUNG
VERMITTLUNG



IMPRESSUM

Sven Wolter-Rousseaux Media

Gutenbergring 39 - 41 | 22848 Norderstedt

Telefon 040.64666.16-00 | Fax -10

TV-Redaktion 040.64666.16-17

E-Mail: Redaktion@Jobs-Kompakt.de

Redaktion Sven Wolter-Rousseaux (V.i.S.d.P), Nora Lincke

TV-Produktion Ernst Matthiesen (Ltg.), Ines Fengler, Timo Vogel,

Tim Woitanowsky

Vertrieb Dominique Rousseaux, Michael Weikel

Anzeigengrafik Jörg Maassen

Druck/Auflage Megadruck (Westerstede) 70.000 Ex. /

davon 30.000 Ex. als Beilage in MOPO am SONNTAG

TV-Empfang In den digitalen Kabelnetzen von Willy-Tel und Wilhelm-Tel

TV-Zulassung Landesmedienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein

Web www.Jobs-Kompakt.de / www.nowo1.de

Titelfoto FOTOLIA.DE

Nachdruck oder auszugsweise Veröffentlichungen nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

In Zusammenarbeit mit

 Bundesagentur
für Arbeit

 team.arbeit.hamburg
HAMBURGER ARBEITSGEMEINSCHAFT SGB II

25. Januar 2011

Chef schreibt Farbe der Unterwäsche vor

So manchem männlichen Fluggast am Kölner Flughafen wird die Entscheidung des Landesarbeitsgerichts (LAG) Köln wohl weniger schmecken. Ein schwarzer BH, der unter einem weißen Top hervorblitzt, kann nämlich sehr sexy sein.

Zu sexy, findet es dagegen der Chef eines Sicherheitsunternehmens, das im Auftrag der Bundespolizei am Flughafen Köln/Bonn arbeitet. Der hat in einer Kleiderordnung festgeschrieben, was die Mitarbeiter unter ihren Uniformhemden zu tragen haben - sogar die Farbe der Unterwäsche schreibt er vor.

Der Betriebsrat klagte dagegen und verlor. Das LAG Köln entschied, dass der Arbeitgeber den Mitarbeitern das "Tragen von BHs, Bustiers bzw. eines Unterhemdes" vorschreiben darf. (Az.: 3 TaBV 15/10)

Nicht bestimmen darf der Chef dagegen, wie und in welchen Farben Mitarbeiterinnen ihre Fingernägel lackieren. Auch das war Teil der Dienstvorschriften, gegen die der Betriebsrat des Sicherheitsunternehmens geklagt hatte. Das würde nach Auffassung der Richter eine unverhältnismäßige Beeinträchtigung des Persönlichkeitsrechts darstellen.

Die 10 (un-)beliebtesten Jobs der Deutschen

Die 10 beliebtesten Berufe der Deutschen

1. Fotograf
2. Event-Manager
3. Historiker/Archäologe
4. Mediengestalter
5. Richter
6. Architekt
7. Tierpfleger
8. Rechtsanwalt
9. Arzt
10. Ingenieur

Die 10 unbeliebtesten Jobs der Deutschen

1. Reinigungskraft
2. Metzger
3. Radrennfahrer
4. Dachdecker
5. Maurer
6. Gas/Wasser-Installateur
7. Versicherungsvertreter
8. Bestattungsunternehmer
9. Callcenter-Agent
10. Friseur

Die drei beliebtesten Jobs der Männer

1. Unternehmensberater
2. Mechaniker
3. Elektriker

Die drei beliebtesten Jobs der Frauen

1. Flugbegleiterin
2. Sozialarbeiterin
3. Krankenpflegerin

Quelle: Online-Umfrage "Traumberufe der Deutschen" des YouGov Panel Deutschland

Rückzahlung von Weiterbildungskosten

Vereinbarungen über evtl. Rückzahlungen von Weiterbildungskosten bei Kündigung durch den Arbeitnehmer sind wirksam

Ein Sparkassenangestellter nahm an einer Fortbildung teil. Sein Arbeitgeber zahlte ihm während der Weiterbildung weiterhin das Gehalt. Schriftlich wurde vereinbart, dass die Bank dieses Geld zurückfordern kann, wenn der Mitarbeiter von sich aus sein Arbeitsverhältnis beendet.

Der Mitarbeiter absolvierte in einem Zeitraum von etwa acht Monaten zwei jeweils fünfwöchige Ausbildungsabschnitte. Danach kündigte er das Arbeitsverhältnis und nahm an dem zeitlich später liegenden dritten und letzten Ausbildungsabschnitt nicht mehr teil.

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) folgte der Auffassung der Sparkasse. Der Arbeitgeber hat Anspruch auf Rückzahlung der Weiterbildungskosten. Die Rückzahlungsklausel ist wirksam, entschieden die Erfurter Richter. Denn eine Klausel in Allgemeinen Geschäftsbedingungen, wonach der Arbeitnehmer die vom Arbeitgeber übernommenen

Kosten einer Weiterbildung zurückzahlen muss, wenn er auf eigenen Wunsch vor Abschluss der Weiterbildung aus dem Arbeitsverhältnis ausscheidet, halte der Inhaltskontrolle nach § 307 Abs. 1 BGB regelmäßig stand, sofern die erfolgreiche Weiterbildung für den Arbeitnehmer von geldwertem Vorteil ist.

Das gelte auch, wenn die Weiterbildung nicht kontinuierlich, sondern in mehreren zeitlich voneinander getrennten Ausbildungsabschnitten erfolgt, sofern die zeitliche Lage der einzelnen Ausbildungsabschnitte den Vorgaben der Weiterbildungseinrichtung entspricht und die vertragliche Vereinbarung dem Arbeitgeber nicht die Möglichkeit eröffnet, allein nach seinen Interessen die Teilnahme an den jeweiligen Ausbildungsabschnitten festzulegen.

Quelle:
BAG, Urteil vom 21.01.2011
Aktenzeichen: 3 AZR 621/08

ANZEIGE

▶ **DEKRA** www.dekra-akademie.de



- **Geprüfter EU-Kraffahrer Personenverkehr**
 inkl. Führerschein Klasse D*
 Beschleunigte Grundqualifikation
Beginn: monatlich **Dauer:** 6 Monate
- **Geprüfter EU-Kraffahrer Güterverkehr**
 inkl. Führerschein Klasse C/CE* • Beschleunigte Grundqualifikation
Beginn: monatlich **Dauer:** 6 Monate
- **Logistikkurier** inkl. Führerschein Klasse B*
Beginn: 01. März 2011 **Dauer:** 4 Monate
- **Beschl. Grundqualifikation gemäß Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz**
 (BKrFQG/BKrFQV) für Güter- o. Personenverkehr (inkl. IHK-Prüfung)

Bei entsprechender Eignung und Bildungsgutschein ist eine **Jobgarantie als Busfahrer** möglich!

Info und Beratung:
 Jeden Donnerstag um 14.00 Uhr oder nach telefon. Absprache

*Alle Führerscheinausbildungen werden unserer Vertragsfahrtschule FFN durchgeführt.

DEKRA Akademie GmbH
 Herr Uwe Hoffmann
 Tel.: 0 40 / 53 43 93 - 65
www.dekra-akademie.de/norderstedt **Rufen Sie uns an!**

Wer hat an der Uhr gedreht?

In Hamburg werden Uhrmacher zum Beispiel an der staatlichen Berufsschule G16 ausgebildet. Im März ist Bewerbungsschluss für das neue Ausbildungsjahr

Neben der Ausbildung (Lehre) in einem Uhrmacherfachbetrieb und in der Berufsschule gibt es in Hamburg auch die Möglichkeit, den Beruf des Uhrmachers an der Berufsfachschule für Uhrmacher zu erlernen. Sie ist ein Zweig der Abteilung Uhrentechnik (Uhrmacherschule) an der Beruflichen Schule Farmsen G 16. Die

Berufsfachschule ist eine Einrichtung der Freien und Hansestadt Hamburg.

Die Berufsfachschule vermittelt in drei Jahren Vollzeitunterricht die berufliche Ausbildung zum Uhrmacher. Der Unterricht in Praxis und Theorie entspricht der betrieblichen handwerklichen Ausbildung und richtet sich inhaltlich nach der



Uhrmacher müssen über eine ausgeprägte Fingerfertigkeit und gute Augen verfügen

FOTO: FOTOLIA

ANZEIGE



Weiterbildung

College Berufliche Weiterbildung GmbH
Förderung über Bildungsgutschein möglich.

SAP®-Berater inkl. Berater-Zertifizierung	Start
• Berater/-in für SAP® Business Information Warehouse	28.02.2011
• Berater/-in für SAP® Logistik, Vertrieb, Materialwirtschaft	28.03.2011
• Berater/-in für SAP® Financials / Controlling	28.03.2011
SAP®-Anwenderschulung inkl. Anwender-Zertifizierung	
• SAP® ERP Financials / Controlling	14.02.2011
• SAP® ERP SCM Logistik, Vertrieb, Materialwirtschaft	14.02.2011
• SAP® ERP HCM Personalwirtschaft	14.03.2011
IT-Spezialisten	
• Linux-Systemspezialist mit CISCO und ITIL	14.03.2011
• Webdeveloper, Webdesigner, Webmaster mit WE-Zertifizierungen	28.02.2011
• Netzwerkadministrator/-in MCITP-Enterprise Admin., Linux, CISCO & ITIL	14.03.2011
Im kaufmännischen Bereich	
• MS-Office 2010 – ECDL	14.02.2011
• Englisch für Anfänger und Wiedereinsteiger, Business-Englisch	14.02.2011
• Sprach- und Kompetenztraining für Migranten (m/w)	14.02.2011
• Buchhaltungsfachkraft mit SAP® ERP Financials, DATEV, Lexware	14.02.2011
• Fachkraft für Finanz- & Lohnbuchhaltung (m/w)	28.03.2011
Gesundheit & Pflege	
• Praxismanager (m/w)	14.02.2011
• Kfm. Fachkraft im Gesundheitswesen (m/w)	14.02.2011
• Medizinischer Dokumentationsassistent – MDA (m/w)	14.02.2011
Teilzeit	
• MS-Office 2010 – ECDL	14.02.2011
• Englisch für Anfänger und Wiedereinsteiger, Business English	14.02.2011
• Büroassistent (m/w)	14.02.2011
• Buchhaltungsfachkraft (m/w)	14.02.2011
• Fachkraft für Finanz- & Lohnbuchhaltung (m/w)	14.02.2011







CBW College Berufliche Weiterbildung GmbH · Frankenstraße 3 · 20097 Hamburg
Tel.: (040) 23 85 83 78-0 · Fax: (040) 23 85 83 78-9 · E-Mail: info@cbw-hamburg.de
www.cbw-weiterbildung.de

Ausbildungsordnung des Handwerks. Die Absolventen legen die Gesellenprüfung vor der Handwerkskammer Hamburg ab und erhalten bei Bestehen der Prüfung den Gesellenbrief für das Uhrmacherhandwerk.

Die Berufsfachschule beginnt jährlich im August nach den hamburgischen Sommerferien. Bewerbungen um einen Ausbildungsplatz sind bis spätestens 31. März an die Schule zu richten.

Voraussetzung für die Aufnahme in die Berufsfachschule ist der Hauptschulabschluss. Für eine erfolgreiche Ausbildung ist außerdem eine gute Begabung im Umgang mit kleinsten Teilen wichtig. Zur persönlichen Einschätzung dieser Begabung wird ein Test-Praktikum mit anschließender persönlicher Beratung durchgeführt.

Ein Schulgeld wird nicht erhoben, es entstehen jedoch Kosten von ca. 600,- bis 1000,- Euro im Laufe

der Ausbildung für Kleinwerkzeuge, Bücher, Material für Uhrenteile usw. Weitere Kosten können durch Studienfahrten entstehen, deren Durchführung von den jeweiligen Klassen beschlossen wird. Unter bestimmten Bedingungen kann die Ausbildung finanziell nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz (BAFÖG) unterstützt werden.

Im zweiten und dritten Ausbildungsjahr absolvieren die Schüler ein jeweils mindestens dreiwöchiges Betriebspraktikum in ansässigen Uhrenfachbetrieben. Damit sollen die Schüler einen Einblick in ihren zukünftigen Arbeitsplatz erhalten. Hauptsächlich besteht die schulische Ausbildung jedoch in der handwerklichen Instandsetzung von Groß-, Klein- und elektronischen Uhren.

Weiter Informationen und Termine finden Sie auf der Homepage der Fachschule:

<http://www.g16hamburg.de/files/bfu.htm>

25. Januar 2011



WERBUNG

Malteser Hilfsdienst und Berlitz kooperieren

In dem Klassenraum liegt auf jedem Tisch ein Wörterbuch, z.B. deutsch-türkisch, deutsch-polnisch, deutsch-spanisch. An den Wänden hängen Plakate mit Fotos aus der Türkei, Russland oder dem Irak. Es ist als kleines Stück Heimat, das die Teilnehmer mitbringen, denn einige aus diesem Raum haben seit Jahren ihre Heimat nicht gesehen. Sie sind nach Deutschland gekommen, um hier ein besseres Leben für sich aufzubauen. Heute sitzen 16 Teilnehmer mit Migrationshintergrund in einem Klassenraum in Kiel bei dem Malteser Hilfsdienst mit einem Wunsch: Die deutsche Sprache zu verbessern und im Arbeitsalltag nützlich einzusetzen.

Seit August 2010 bietet der Malteser Hilfsdienst in Kiel und Flensburg einen 10-monatigen Kurs zur Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen in der kultursensiblen Pflege an. Nach dieser Schulung haben sie die Möglichkeit in stationären Einrichtungen, ambulanten Pflegediensten oder auch in Krankenhäusern zu arbeiten. In dem modular aufgebauten Kurs vermitteln die Malteser und die Sprachschule Berlitz den Teilnehmerinnen und Teilnehmern fundiertes pflegerisches Know-how sowie Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

"Dieser Kurs ist für mich wie ein Schatz", freut sich der einzige Mann Said-Ali Naji, 37, aus dem Irak, der in seiner Heimat als Krankenpfleger gearbeitet hat. Während des Krieges floh er vor 11 Jahren nach Deutschland. Endlich

hat er wieder die Möglichkeit im Pflegebereich Geld zu verdienen.

Am 7. Februar und 07. März 2011 startet der Kurs "Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleis-

tungen in der kultursensiblen Pflege" auch im Eichenlohweg 24, 22309 Hamburg. Die Ausbildung wird von den Arbeitsämtern gefördert.

www.malteser-hamburg.de

ANZEIGE

Qualifizierung + Einstellungszusage = JOB



Qualifizierung zum/zur:

- **Sicherheitsmitarbeiter/in**
u.a. Sachkunde § 34a GewO
Beginn: 14.02.2011
- **Alltagsbegleiter/in**
Qualifizierung gem. § 87b Abs. 3 SGB XI
Beginn: 14.02.2011
- **Fachkraft für Kfz-Unfallschadenreparatur** Sachkundenachweis
Klimaanlagen und Airbag-/Gurtstraffersysteme
Beginn: monatlicher Einstieg
- **City-Logistiker/in** Inkl. Führerschein Kl. BE*
Beginn: 07.03.2011
- **Baugerätebediener/in**
Bedienberechtigungen für Radlader, Planierdrape, Raupen- und Mobilbagger
Informationen: Fr. Scholz, Tel.: 040/529001154
Beginn: 07.03.2011

Umschulung zum/zur:

- **Fachlagerist/in**
 - **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)**
 - **Servicekraft und Fachkraft für Schutz und Sicherheit (m/w)**
 - **Fahrzeuglackierer/in**
 - **Kfz-Mechatroniker/in**
- Beginn aller Maßnahmen: 01.03.2011**

* Führerscheinausbildung durch Vertragsfahrtschule

Beratung und Information:

Dienstags und Donnerstags zwischen 10:00 und 15:00 Uhr
oder telefonisch: Fr. Jahnke, Tel.: 040/780 814-0

TÜV NORD Technisches Schulungszentrum GmbH & Co. KG
Gründungsstraße 10
22309 Hamburg
tsn@tuev-nord.de
www.tuevnordschulungszentrum.de

ANZEIGE

In unserem Standort in Hamburg bieten wir modulare Fortbildungen in folgenden Bereichen an:



Modulare Anwenderschulung zur SAP™ Software
(SAP™ ERP 6.0 - Basis SAP R/3™)



Modulare Weiterbildung kaufmännisches Lernzentrum
inkl. Erwerb des ECDL

Für alle Maßnahmen gilt:

- laufender Einstieg jederzeit (in Vollzeit als auch in Teilzeit möglich)
- Anwenderzertifikate ausgestellt von SAP™ Deutschland oder DLGI®
- Finanzierung über Bildungsgutschein bei Vorliegen persönlicher Voraussetzungen
- Zertifizierung nach AZWV

Alle Angebote können zur Qualifizierung während des KUG-Bezuges genutzt werden.

Besuchen Sie uns gern zu einem persönlichen Gespräch, rufen Sie uns an oder nehmen per E-Mail Kontakt zu uns auf.

FAA Bildungsgesellschaft mbH, Nord Ansprechpartnerin: Nadine Langhoff
Hammerbrookstr. 92 Tel.: 0421/8300079-0
20097 Hamburg nadine.langhoff@faa-nord.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.faa-nord.de

Der Kandidat

Olaf Scholz ist sich zu siegessicher. Das meinen jedenfalls die Macher des NDR-Satiremagazins "Extra3" und haben dem SPD-Kandidaten schon einmal im Vorwege zu seinem Wahlsieg gratuliert. Der nahm es mit Humor und erklärte lieber, was er besser machen will, wenn er am 20. Februar tatsächlich zum neuen Bürgermeister gewählt wird



SPD-Spitzenkandidat Olaf Scholz (52) präsentierte sich im "Harburger Bürgergespräch" als absoluter Polit-Profi. Ruhig und souverän erklärte er den etwa 400 Zuhörern, dass die Elbvertiefung kommt, die Stadtbahn mit ihm nicht zu machen ist und mehr in die Jugendbildung investiert werden muss

ANZEIGE

DEUTSCHE ANGESTELLTEN-AKADEMIE

wissen wandeln wachsen
Weiterbildung in Ihrer Nähe

Umschulungen bei der DAA Hamburg & DAA Harburg

Kaufmännische Umschulung in 13 Berufe u.a.

- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen
- Bürokaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- Industriekaufmann/-frau

Neu in Harburg!

In Vollzeit • Beginn 01.03.2011
In Teilzeit • Beginn 01.06.2011

Umschulung IT-Berufe • 14.03.2011

- Informatikkaufmann/-frau
- Fachinformatiker/-in -Anwendungsentwicklung-
- Fachinformatiker/-in -Systemintegration-

Umschulung im Gesundheitswesen • 27.03.2011

- Gesundheits- und Pflegeassistent/-in

<p>Institut Hamburg Alter Teichweg 11-13, 21 22081 Hamburg Tel.: 040 251529-0 Fax: 040 251529-110</p>	<p>Institut Harburg Buxtehuder Straße 21-27 21073 Hamburg Tel.: 040 2533017-0 Fax: 040 2533017-11</p>
--	--



E-Mail: info.daa-hamburg@daa.de

www.daa-hamburg.de • www.daa-harburg.de

Kurz vor 19 Uhr im Landhaus Jägerhof, in HH-Harburg. Der Saal ist schon zu gut der Hälfte gefüllt. Es sind vorwiegend ältere Besucher, die Olaf Scholz, den SPD-Bürgermeisterkandidaten an diesem Abend zuhören und befragen wollen. Als dieser pünktlich um halb acht die Bühne betritt, platzt der Saal aus allen Nähten. Viele, der rund 400 Zuschauer fanden keinen Sitzplatz mehr. Unter ihnen auch das NDR-Extra3-Team um Moderator Tobias Schlegel. Der ist an diesem Abend der Meinung, dass die SPD

sich zu siegessicher ist und das Fell des Bären schon verteilt, bevor dieser überhaupt erlegt ist.

In ihrer bekannten satirischen Art animierten die NDR-Satiriker viele der Zuhörer dazu, sich rote T-Shirts mit dem Aufdruck "Hurra! Wir haben gewonnen" überzustreifen und lustige Siegeslieder vor laufender Kamera zum besten zu geben. Dem SPD-Bürgermeisterkandidaten gratulierte der Moderator mit einem üppigen, roten Blumenstrauß.

Politprofi Olaf Scholz nahm es gelassen, um dann gleich im ersten

25. Januar 2011

Satz seiner Rede deutlich zu machen, dass er die Warnung, die von der Extra3-Aktion ausging, sehr wohl verstanden hat: "Wir dürfen uns von den hervorragenden Umfragewerten nicht blenden lassen. Die Wahl ist erst am 20. Februar. Bis dahin gilt es noch hart zu arbeiten."

In der folgenden, knapp 60-minütigen Rede griff er den Senat scharf an, warf ihm verfehlte Politik auf fast allen Feldern vor. Auch sein wohl zukünftiger Koalitionspartner, die GAL bekam an der einen oder anderen Stelle eine Breitseite ab. Die geplante Stadtbahn sei mit ihm nur zu machen, wenn die Finanzierung für die komplette Strecke und nicht nur für die ersten zwei Kilometer geklärt sei, erteilte er dem Prestigeprojekt der GAL eine deutliche Abfuhr. Und auch bei der Schulpolitik und der Inneren Sicherheit warf er dem jetzigen Senat zu viele handwerkliche Fehler vor.

Auf Nachfrage, wie man denn trotzdem mit der GAL koalieren könne, konterte Scholz trocken: "Es ist in einer Demokratie üblich, dass Parteien und handelnde Personen unterschiedliche Auffassungen vertreten. Doch die Schnittmengen beider Parteien seien groß genug, um für Hamburg eine stabile und erfolgreiche Regierung zu stellen".

Wo die Schnittmengen allerdings zu finden sind, ließ der SPD-

OLAF SCHOLZ IM INTERVIEW

"Jeder muss die Chance auf eine ordentliche Ausbildung haben"

Herr Scholz, wer wird zukünftig die Behörde für Schule und Berufsbildung leiten?

Gewählt wird erst am 20. Februar. Daher habe ich ganz bewusst noch keinen ganzen Senat vorgeschlagen. Mit einer Ausnahme: Ich möchte, dass Herr Horch neuer Wirtschaftssenator wird. Das ist gut für die Stadt, und er ist der Beste für diesen Posten. Alles andere wird erst nach der Wahl entschieden.

Sie sprachen davon, dass Hamburg mehr in die Jugendbildung investieren muss. Der weiter ansteigende Fachkräftemangel macht das auch unumgänglich.

Wir müssen uns um den Fachkräftemangel tatsächlich große Sorgen machen. Ich werde dafür sorgen, dass alle jungen Leute in dieser Stadt eine reelle Chance auf gute Schulbildung und einen ordentlichen Berufsabschluss haben. Und das in allen Siedlungen unserer Stadt. Auch in denen, die viele nicht kennen, die aber in Zukunft immer wichtiger werden.

Sie sprachen auch das Thema innere Sicherheit an. Gibt es einen Zusammenhang zwischen innerer Sicherheit und schlechter Bildung?

Ja! Vor kurzem habe ich dazu sogar eine Studie gelesen, in der wegen Gewalttaten verurteilte Häftlinge zu ihrer Schulbildung befragt wurden. Es stellte sich heraus, dass die meisten von ihnen Schulverweigerer sind. Nun wird nicht aus jedem Schulverweigerer gleich ein Gewalttäter, aber die Problematik ist da. Darum müssen wir von Anfang an alles richtig machen. Mit guten und bezahlbaren Kitas, ordentlichen Grundschulen und natürlich guten weiterführenden Schulen müssen wir dafür Sorge tragen, dass jeder eine Ausbildung schafft.

Das ist aber alles auf die Zukunft ausgelegt. Gibt es nicht schon aktuell einen großen Reparaturbedarf? Viele Jugendliche unter 25 haben keinen Schul- und Berufsabschluss. Wird es für diese Gruppe zusätzliche

Fördergelder geben?

Ich bin dafür, dass wir das Geld für berufliche Bildung oder für die so genannten Übergangsmaßnahmen, zielgerichteter dafür verwenden, den Übergang in eine reguläre Ausbildung zu organisieren. Es muss für jeden Jugendlichen einen Berufsabschluss geben. Das heißt, wir müssen uns viel mehr Mühe geben, viel präziser, viel engagierter hinter der Sache stehen.

Erklären Sie mir nach der Wahl, wie Sie das umsetzen werden?

Das wird schnell nachvollziehbar werden. Wir wissen ja, wer die jungen Leute sind. Wenn wir von diesem Wissen ausgehen und dafür sorgen, dass man sich um sie kümmert, dann werden wir auch Erfolge erzielen. Wir müssen mit der Arbeitsvermittlung und anderen Maßnahmen hinter jedem Einzelnen her sein und dürfen nicht warten, bis uns Manche mit 22 oder 23 Jahren wieder ohne Arbeit oder Ausbildung begegnen.

Das Interview führte
Sven Wolter-Rousseau



Hochmut kommt vor dem Fall! NDR-Moderator Tobias Schlegel will mit seiner Extra3-Aktion darauf hinweisen, dass erst am 20. Februar gewählt wird

FOTOS: JKN

Kandidat offen. Denn auch beim Thema Elbvertiefung machte er deutlich, dass diese kommen wird. Die Hamburger Wirtschaft sei von einem florierenden Hafen abhängig, deshalb gäbe es hierzu keine Alternative. Auch diese Kröte wird die GAL wohl schlucken müssen, wenn sie weiter mitregieren will.

Eine Schnittmenge dürfte in der Wohnungsbaupolitik zu finden sein.

Scholz bemängelte, dass in Hamburg tausende von Wohnungen fehlten, gerade im "bezahlbaren Bereich". Dies sei zu einem Hemmnis für den Wirtschaftsstandort geworden. Er versprach den Bau von jährlich 6.000 neuen Wohnungen. Genauso, wie bei den Themen "Abschaffung von Kita- und Studiengebühren" ist er sich in diesen Punkten mit den Grünen einig.

ANZEIGE



Steuer- und Wirtschaftsfachschule
Seit 35 Jahren

Machen Sie sich fit für die Zukunft!

Umschulung zum/zur

■ **Steuerfachangestellten**

Beginn: 01.02.2011

Modulare Weiterbildung zum/zur

■ **Bilanzbuchhalter/-in IHK**

Beginn: 12.04.2011

■ **GFS Steuer- und Wirtschaftsfachschule**

Moorweidenstr. 10, 20148 Hamburg

Infotelefon: **0800 2363 490**

www.gfs-in-hamburg.de www.gfs-wifa.de

Mail: info@gfs-wifa.de

■ Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und AZWV

Sinn oder Unsinn?

Viele arbeitsmarkt-politischen Maßnahmen sind einfach nur Geldverschwendung. Das meint zumindest der Spiegel in einem Artikel unter der Überschrift „Die Hartz-Fabrik“. Wird Geld zum Fenster hinausgeworfen? Jobs-Kompakt ist dieser Frage nachgegangen

ANZEIGE



Lernen Sie für die Zukunft!

UMSCHULUNGEN

Teilqualifikationen · Vorbereitung auf Externenprüfungen

- Steuerfachangestellte/r
- Verkaufsfachmann/-frau
- Mediengestalter/in - Digital und Print
- Fachinformatiker/in AE sowie SI
- IT-Systemelektroniker/in
- Bürokaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Spedition & Logistikdienstleistungen
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- uvm.



Förderung durch die Agentur für Arbeit und die ARGEN möglich

Weitere Informationen und Umschulungsangebote unter www.ibb.com

Beginn im Februar 2011 - Einstieg kurzfristig möglich!

Vereinbaren Sie einen Termin für ein kostenloses Beratungsgespräch oder besuchen Sie unsere Informationsveranstaltung immer mittwochs, 10:00 Uhr in der City Süd.

Wir beraten Sie gern!

Kontakt:

Institut für Berufliche Bildung AG
Wendenstraße 29, 20097 Hamburg
Fon: (040) 23 53 29 85
E-Mail: hamburg@ibb.com
Info: www.ibb.com

Zukunft jetzt! Wir weisen den Weg. 

Institut für Berufliche Bildung AG www.ibb.com



In Hamburg wurden auch schon einmal Arbeitslose zu Astrologen umgeschult. Doch das war eine "unsinnige" Ausnahme. Die meisten Maßnahmen zielen eindeutig darauf ab, den Teilnehmer in Arbeit zu vermitteln

Frank N. aus Eimsbüttel ist stinksauer. Der 49-jährige Lagerarbeiter soll für mehrere Monate an einer Aktivierungsmaßnahme, initiiert vom Jobcenter / team.arbeit.hamburg, teilnehmen. In einer nachgestellten Wäscherei soll er, der seit acht Jahren Langzeitarbeitslose, dreckige Wäsche

waschen und anschließend bügeln und zusammenlegen. Am Ende des Tages wird die Wäsche dann wieder „eingedreht“ und erneut in den Wäschereikreislauf gegeben.

Sinnlos und eine absolute Geldverschwendung findet Frank die Tätigkeit. Er will nicht zum Waschen und Bügeln antreten.

25. Januar 2011

FOTO: FOTOLIA

nichts zu machen. Früher, so erzählt er im Gespräch mit JKN, hat er als Lagerhelfer im Hafen über 1.600 Euro netto verdient. Heute gibt es kaum noch Jobs für ihn. Außer in der Zeitarbeit, und die lehnt Frank kategorisch ab. „Für 800 oder 900 Euro gehe ich doch nicht malochen“, lautet seine Devise. Mittlerweile ist der Eimsbüttler im neunten Jahr arbeitslos und eigentlich mit seinem Leben ganz zufrieden.

Nach dem Aufstehen, so gegen 12 Uhr mittags ist das meistens, schaut der ungelernete Lagerarbeiter meistens Fernsehen. Um 15 Uhr geht es dann in seinen Fußballverein gleich um die Ecke. Da ist Frank nämlich noch wer. Als ehemaliger Liga-Spieler trainiert er zwei Nachwuchsmannschaften. Wenn gerade kein Training ist, fachsimpelt er mit den Eltern und anderen Trainern oder sitzt im Clubhaus. Das Bier braucht er hier nicht selbst zu bezahlen und auch seine Currywurst-Pommes geht auf Vereinsrechnung. Als Trainer steht ihm nämlich eine Aufwandsentschädigung von 180 Euro im Monat vom Verein zu. Um aber keinen Ärger mit seinem Jobcenter zu bekommen, lässt er sich das Geld nicht auszahlen, sondern gleich im Clubhaus verrechnen. Richtig clever findet Frank das.

Wenn man ihm aber einen Job anbieten würde, bei dem er so etwa 2.000 Euro brutto im Monat verdienen würde, ja, dann würde er wohl nachdenken. Natürlich könnte er nicht sofort anfangen, sondern müsste erst einen Ersatz für sich im Verein finden. „Aber das lässt sich in zwei bis drei Monaten machen.“, so der arbeitslose Eimsbüttler.

Wann er das letzte Mal eine Bewerbung geschrieben habe? Die Frage scheint ihm dann doch unangenehm zu sein. „Das bringt doch nichts!“, lautet seine lapidare Antwort. Auf Nachfragen von JKN muss er dann eingestehen, dass es schon einige Jahre her ist. Damals war er erst ein Jahr arbeitslos und nahm an einer Bewerbungstrainingsmaßnahme teil, die seinerzeit noch von der Arbeitsagentur bezahlt wurde. „Auf die meisten Bewerbungen habe ich nicht einmal eine Antwort erhalten. Warum soll ich mich also ständig bewerben?“ versucht Frank sich herauszureden.

Zurück beim Thema „Aktivierungsmaßnahme“, zeigt der unwillige Teilnehmer dann große mathematische Kenntnisse und sozial-politisches Gedankengut. Rund 3,50 Euro würde seine Teilnahme den Steuerzahler pro Stunde kosten. Das seien im Monat locker 600 Euro, die der Staat sparen oder sinnvoller einsetzen könnte. Z.B. in bessere Schulen oder mehr Lehrer. Die braucht die Stadt nämlich dringend. Bei seinem Neffen, in einer Wandsbeker Realschule würden angeblich jede Woche mehrere Unterrichtsstunden ausfallen, weil ständig Lehrer krank

seien. „Außerdem bekomme ich als Wäscher oder Bügler auch keinen Job, von dem man halbwegs gut leben kann.“, kritisiert der 49-Jährige die Maßnahme. Zudem wäscht er seine Wäsche seit über 30 Jahren selbst. „Warum soll ich das also noch lernen? Das ist doch totaler Schwachsinn.“

Machen viele Hartz IV-Maßnahmen wirklich keinen Sinn? Erst vor wenigen Tagen kritisierte auch Spiegel-Online, dass die Hamburger Jobcenter pro Jahr mehrere Millionen Euro für sinnlose Maßnahmen aus dem Fenster hinauswerfen würden. Gerade Aktivierungsmaßnahmen, die nicht unmittelbar in eine Beschäftigung übergehen, kritisieren die Wirtschaftsredakteure vom Spiegel.

Unbestritten und richtig ist es, dass viele Qualifizierungsmaßnahmen sinnlos sind. In Hamburg gab es beispielsweise den Fall, dass eine Hartz IV-Empfängerin eine Weiterbildung zur Astrologin über einen Bildungsgutschein bewilligt bekam. Aber muss man aufgrund einiger weniger Fehler ein komplexes System in Frage stellen? Oder anders gefragt, machen Aktivierungscenter wirklich keinen Sinn?

Um diese Frage zu beantworten, sollte man sich zuerst die Ziele solcher Aktivierungsmaßnahmen ge-

nauer anschauen. Bei einigen dieser Maßnahmen geht es in erster Linie tatsächlich nicht darum, die Teilnehmer sofort in Arbeit zu vermitteln. Aber warum das so ist, erklärt Horst Weise, Pressesprecher der Jobcenter mit wenigen Worten:

„Wer glaubt im aktuellen Wirtschaftsaufschwung alle Beschäftigungslosen rasch und ohne Umstände in Arbeit bringen zu können, verkennt die Hemmschwellen für Menschen, die seit Jahren erwerbslos sind. Dafür bieten wir eine Reihe von Aktivierungs- und Schulungsmaßnahmen an, die genau auf den einzelnen Förderbedarf zugeschnitten sind. Ohne solche vorbereitenden Maßnahmen, wären viele Langzeitarbeitslose den heutigen Anforderungen nicht gewachsen. Unser Arbeitsmarktprogramm umfasst ein vielschichtiges Förderangebot, mit dem in Hamburg bis heute zigtausende Langzeitarbeitslose den Weg zurück in Arbeit gefunden haben.“

Das sind wesentliche Argumente die belegen, dass solche Maßnahmen als arbeitsmarkt-politisches Instrument nachvollziehbar sind und Sinn machen können.

Der private Arbeitsvermittler Klaus S. aus Pinneberg (Name geändert) geht sogar noch ein Stück weiter und spricht etwas aus, was viele Deutsche zwar denken, aber nicht

ANZEIGE

SVG

HAMBURG

Qualifizierung zum Kraftfahrer C/CE

- Start: **28. Februar 2011**
- Dauer:
4 ½ Monate Ausbildung
und 6 Wochen Praktikum

- Führerschein C/CE
- Beschleunigte Grundqualifikation
- ADR-Gefahrgut-Schein
- Gabelstaplerausbildung
- Ladungssicherungsausweis
- Perfektionstraining

Haben Sie Fragen?

Wir freuen uns auf Sie:

SVG-HAMBURG eG
Bullerdeich 36
20537 Hamburg
Yamina Elsner
Tel: 040/25 450 111
y.elsner@svg-hamburg.de
www.svg-hamburg.de

Schließlich sei auch schon Arno Dübel von einer ähnlichen Maßnahme geflüchtet. Und der ist sein großes Vorbild. Zwar hat Frank, anders als Deutschlands bekanntester Arbeitsloser, nicht generell etwas gegen Arbeit einzuwenden. Aber nur, wenn diese auch richtig gut bezahlt wird. Sonst ist mit ihm



äußern mögen: „Es ist unerträglich, wenn ich bei uns im Tennisclub den Trainer sehe. Offiziell ist er SGB II-Empfänger und lehnt seit Jahren jedes Jobangebot ab. Kassiert aber pro Tag rund 100 Euro für private Trainerstunden, die er mit Sicherheit nicht anmeldet. Ich will keine Langzeitarbeitslosen mitfinanzieren, die sich ihr Leben in der Hartz IV-Matte organisiert haben und besser dastehen, als die meisten ehrlichen Arbeitnehmer.“

Und von diesen Leistungsempfängern gibt es eine ganze Menge. Schätzungen gehen dahin, dass bis zu 10 Prozent der Langzeitarbeitslosen ihre Transferleistungen durch Schwarzarbeit, wie Putzen oder Handwerkerarbeiten zusätzlich aufbessern und am Ende des Monats deutlich mehr Geld zur Verfügung haben, als viele Arbeitnehmer, insbesondere aus dem Niedriglohnssektor.

Andere Schätzungen besagen sogar, dass weitere 20 – 25 Prozent der Leistungsempfänger aus dem SGB II-Bereich überhaupt nicht arbeiten wollen. Darunter z.B. viele Hausfrauen, die sich um die Kinder kümmern oder einfach nur Personen, die in der Regel mit einem ordentlichen Job weniger verdienen würden, als sie an Transferleistungen erhalten.

„Würde man diese beiden Kreise von Sozialschmarotzern konsequent von morgens bis abends in einer Aktivierungsmaßnahme beschäftigen, dann würden sie schnell merken, dass sie mit einem ordentlichen Job doch besser fahren. Viele von ihnen würden sich schneller und intensiver um eine Anstellung bemühen.“, so der private Arbeitsvermittler Klaus S. Besonders ärgern ihn dabei übrigens die Kunden, die nur zu ihm kommen, um gegenüber den Jobcentern belegen zu können,

dass sie etwas tun, ohne sich dabei aber wirklich anzustrengen.

Um den Sinn mancher Maßnahmen zu verstehen, gibt es also gute Argumente. Aber dennoch steht auch die Frage nach dem Unsinn einiger Maßnahmen im Raum. Ist es wirklich nötig, Arbeitslose auf Staatskosten zu Astrologen umzuschulen?

Auch für Horst Weise, dem Pressesprecher der Hamburger Jobcenter ist das nicht unbedingt nachvollziehbar. Er verweist aber auf eine neue Richtlinie, wonach zukünftig nur noch Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen bewilligt und finanziert werden, für die es auch eine entsprechende Nachfrage am Arbeitsmarkt gibt. Damit soll sichergestellt werden, dass die meisten Maßnahmen dann auch tatsächlich in eine feste Anstellung münden.

Gleichzeitig verweist der Pres-

sesprecher aber auch darauf, dass die Inhalte der angebotenen Maßnahmen nicht von den Arbeitsagenturen oder Jobcenter zu verantworten sind. Jeder Bildungsträger entwickelt seine Angebote eigenverantwortlich und muss diese nach AZWV zertifizieren lassen. Die Zertifizierung erfolgt durch unabhängige Institute, die u.a. auch die Aufgabe haben, die Inhalte der vorgeschlagenen Maßnahmen dahingehend zu überprüfen, ob es überhaupt eine Arbeitsmarktnachfrage für die vorgeschlagene Bildungsmaßnahme gibt. Diese Verpflichtung scheinen einige Zertifizierer in der Vergangenheit nicht ganz ernst genommen zu haben.

Insofern stimmt zumindest eine Behauptung aus dem Spiegel-Online-Artikel: „Das Geschäft mit der Arbeitslosigkeit brummt.“ Und wo es um viel Geld geht, gibt es auch immer wieder schwarze Schafe.

DIE GEWISSENSFRAGE

Langzeitarbeitslose - links liegenlassen oder fördern und fordern?

Aktuell gibt es eine Debatte darüber, ob manche Maßnahmen für Langzeitarbeitslose sinnlos und reine Geldverschwendung sind. Insbesondere wird eine zu schlechte Quote bei der

Vermittlung in sozialversicherungs-pflichtige Arbeitsverhältnisse kritisiert. Es gäbe zu viele arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für Langzeitarbeitslose, die am Ende nicht in Arbeit münden, lautet die Kritik.

Andere kritisieren auch, dass viele Maßnahmen nur dazu geeignet sind, die Arbeitsmarktstatistiken zu schönen. Personen in Qualifizierungsmaßnahmen tauchen in den offiziellen Statistiken nicht auf.

Fünf Jahre nach Einführung von Hartz IV gibt es viele Erfolge in der Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit, aber durchaus auch berechtigte Kritik. Die leidige Debatte um die Erhöhung des Grundbetrages um 5 Euro zeigt, dass sich auch die Politiker in Berlin über die Hartz-Gesetzgebung immer noch uneins sind.

"Fördern und Fordern" lautet die Leitmaxime der Hartz-Reform. Wurden früher Langzeitarbeitslose vorwiegend verwaltet, wird seit fünf Jahren der Versuch unternommen, diese Gruppe wieder auf eigene Beine zu stellen, in Arbeit zu bringen.

Unter den Langzeitarbeitslosen gibt es Randgruppen der Gesellschaft, die alleine und ohne Hilfe nicht wieder auf die Beine kommen würden. Süchtige, chronisch Kranke, Haftentlassene, Verschuldete, Unqualifizierte sind nur einige Beispiele. Es gibt aber auch viele ältere Erwerbslose, die von den großen Konzernen ausgemustert wurden, alleinerziehende Mütter, Jugendliche ohne Schulabschluss, auch diese Gruppen sind nur schwer in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Wer viele Jahre nicht gearbeitet und zudem noch ein persönliches Hemmnis hat, für den sind manchmal selbst die einfachsten Dinge eine große Hürde. Für diese Gruppen werden spezielle Maßnahmen und Trainings angeboten. Manchmal geht es bei diesen Maßnahmen tatsächlich nur darum, die Teilnehmer an einen geregelten Tagesablauf zu gewöhnen. Pünktlich aufste-

hen und zur Maßnahme erscheinen, acht Stunden eine Beschäftigung unter Gleichgesinnten nachzugehen, ist auch schon mal das kleinste Ziel. Ab und an dauern selbst die einfachsten Dinge, die für die meisten Arbeitnehmer selbstverständlich sind, einige Wochen oder Monate, bis der Teilnehmer sich daran gewöhnt hat. Erst danach ist er vielfach überhaupt erst in der Lage, sich fachlich weiterzuentwickeln und Qualifikationen zu erwerben, die eine Aufnahme in den Arbeitsmarkt möglich machen.

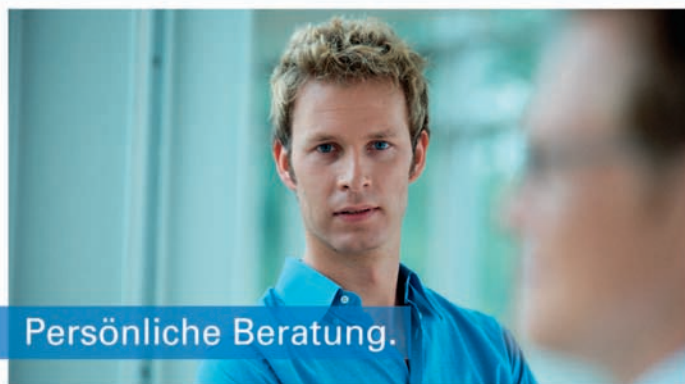
Früher wurden diese Menschen verwaltet. Sie haben ihre "Stütze" bekommen und wurden ansonsten ihrem Schicksal überlassen. Wer vier, fünf Jahre arbeitslos war, galt als nicht vermittelbar und wurde links liegen gelassen.

Mit der Hartz-Reform hat sich das geändert. Jeder, der nicht wirklich arbeitsunfähig ist, soll die Chance erhalten, aber auch in der Verpflichtung sein, wieder selbst für seinen Lebensunterhalt sorgen zu können. Das ist aus verschiedensten Gründen nicht in jedem Fall erfolgreich. Die tatsächliche Quote ist aber gut. Jeder vierte Langzeitarbeitslose kann wieder in den Arbeitsmarkt integriert werden.

Vielen reicht diese Quote dennoch nicht aus. Sie fordern die arbeitsmarkt-politischen Instrumente und Fördermaßnahmen zu überdenken oder sogar einzustellen. Doch so einfach ist es nicht. Vorher gilt es nämlich eine sozial-politische Frage zu beantworten: "Verwalten und links liegenlassen" oder "Fördern und fordern"?

Vor der Beantwortung dieser Frage sollte sich jeder eine weitere Frage stellen: Was ist, wenn ich einmal unverschuldet auf Hilfe angewiesen bin?

ANZEIGE



Persönliche Beratung.

Weiterbildung mit Aussicht Unternehmen aus der Region suchen

- Schweißer, Metallbauer, Rohrvorrichter
- Staplerfahrer, Kommissionierer
- Berufskraftfahrer
- Betreuungskräfte
- Gebäudetechniker, Hausmeister

Wir beraten Sie persönlich über Anforderungen, notwendige Qualifikationen und Arbeitsplatzangebote: Mittwochs zwischen 10:00 und 15:00 Uhr

Ihr Ansprechpartner: Joachim Petter
Tel. 040 3787904-150 · ta-hamburg@de.tuv.com

TÜV Rheinland Akademie GmbH
Julius-Vosseler-Str. 42
22527 Hamburg
www.tuev-akademie.de

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.

25. Januar 2011

Das schrieb DER SPIEGEL am 3. Januar 2011 unter der Überschrift: DIE HARTZ-FABRIK

DER SPIEGEL

... Hamburg-Steilshoop, morgens um zehn, im Supermarkt am Ruwoldtweg haben die Beschäftigten schon gut zu tun. Das Gemüse muss regelmäßig abgestaubt werden. Dem Käse fehlt Luft. Die Salami ist zerknittert. Kein Wunder, dass hier gerade keiner Zeit hat, sich an die Kasse zu setzen. ...

... Der "Supermarkt" ist ein Trainingscamp für gebeutelte Hartz-IV-Empfänger, da will der Chef nicht drängeln. Menschen, die seit mehr als einem Jahr keinen festen Job haben, sollen sich auf eher spielerische Weise mit den Berufsmöglichkeiten im Einzelhandel vertraut machen. Der TÜV Nord hat sich das Konzept vor gut einem Jahr ausgedacht und in einer Lagerhalle eine Art Kinderkaufladen im XXL-Format eröffnet. Das Gemüse ist aus Gummi, der Käse aufblasbar, die Salami aus Papier. An der Kasse wird mit Spielgeld bezahlt....

... 374 Hartz-IV-Empfänger haben hier in den vergangenen zehn Monaten Krämer gespielt, ein schöner Erfolg, gerade für den TÜV Nord. Pro Kursteilnehmer kassiert er zwischen 500 und 800 Euro im Monat vom zuständigen Jobcenter. Damit bringt es das Projekt auf einen Jahresumsatz von mehreren hunderttausend Euro, in echten Scheinen. ...

... Die Dekra. Früher konkurrierte sie mit dem TÜV nur um die Vergabe von Auto-Prüfplaketten. Inzwischen treten die beiden Unternehmen auch im Hartz-IV-Business gegeneinander an. Das Dekra-Konzept heißt "Toys Company". Während beim TÜV Nord die Langzeitarbeitslosen Kaufmannsladen spielen, wird in den Übungsfirmen der Dekra Toys Company z.B. gepuzzelt, da haben die Leute eine Weile zu tun. Die Zeit, die es braucht, um ein Werk mit 5000 Teilen zu vollenden, beträgt bis zu zwei Wochen.

Der Sinn der Arbeit besteht im Wesentlichen darin herauszufinden, ob Teile fehlen. Das kommt öfter vor, denn die Spiele sind gebraucht. Stellt sich heraus, dass ein Puzzle unvollständig ist, wird es aussortiert. Ein vollständiges Puzzle landet im Dekra-Spielzeugladen. Dort kommen ab und an Kinder aus Hartz-IV-Familien vorbei und dürfen sich etwas aussuchen.

.. In Internetforen ist von "Nonsens" und "Abzocke" die Rede. Trotzdem hat die Dekra wenig Probleme, ihre Kurse auszulasten, denn die Regeln sind streng. Wer mitmacht, kann pro Stunde bis zu 1,50 Euro hinzuverdienen. Wer sich hingegen weigert, läuft Gefahr, dass ihm die Stütze vom Amt gekürzt wird.

Das sagt DEKRA-Projektleiter Matthias Jensen zu den Vorwürfen

"Als Projektleiter der Toys Company am Standort Norderstedt arbeite ich nun schon seit Beginn (April 2006) sehr gerne hier. Die Toys Company ist eine Übungsfirma mit Strukturen und Abläufen, die mit denen eines „realen“ Unternehmens vergleichbar sind. Es gibt die Abteilungen Einkauf, Verkauf und Verwaltung sowie eine Werkstatt und ein Lager.

Die Abteilung „Einkauf“ ist für die Annahme gespendeter Spielzeuge verantwortlich. In der „Werkstatt“ werden die Spenden geprüft, gereinigt und repariert. Im Lager werden sie katalogisiert und auf Bestellung an den Vertrieb ausgegeben, der sie ausschließlich als Spende an soziale Einrichtungen und bedürftige Familien verteilt.

Unter der Projektleitung der DEKRA Akademie organisieren die Mitarbeiter den Betrieb eigenverantwortlich und übernehmen dabei vielfältige Aufgaben in den unterschiedlichen, Geschäftsbereichen. Die Qualität der Arbeit muss einen hohen Standard erfüllen, da Spielzeuge verantwortlich an Kinder weitergegeben werden.

Viele Kinder aus sozial benachteiligten Familien nutzen regelmäßig das Angebot der Toys Company in Norderstedt. Hierfür wird u. a. ein Netzwerk aufgebaut und unterhalten, das kirchliche Einrichtungen, das Frauen- und Kinderschutzhäuser, soziale Beratungsstellen, Begegnungsstätten u.v.m. unterstützt. Unsere Aktivitäten werden auch von ortsansässigen Unternehmen, kommunale Institutionen und von privaten Haushalten, die die Spielzeuge zur Verfügung stellen, unterstützt.

Ziel des Projektes ist für uns immer die Integration von Langzeitarbeitslosen in den regulären Arbeitsmarkt. Neben der Tätigkeit in einem der Unternehmensbereiche der Toys Company erhalten die Teilnehmer ein kontinuierliches Coaching und eine individuelle, auf ihre Belange zugeschnittene Qualifizierung.

Die erworbenen beruflichen Teilqualifikationen z.B. in den Bereichen EDV, kfm. Sachbearbeitung oder Lagerlogistik erhöhen signifikant die Vermittlungschancen auf dem ersten Arbeitsmarkt. Die Vermittlungsquote der Teilnehmer/-innen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung liegt am Standort Norderstedt bei über 30 Prozent."

P.S. "Es kommt auch nicht selten vor, dass Hartz IV Empfänger aktiv an unser Projektteam heran treten, und fragen, wie und ob sie bei der Toys Company mitmachen könnten."

Das sagt TÜV NORD Schulungszentrumsleiter Rainer Westerwelle zu den Vorwürfen

"Selten hat der SPIEGEL so von oben herab berichtet! In vielen Fällen sind Langzeitarbeitslose nicht mehr in der Lage, auf den ersten Arbeitsmarkt zurückzukehren. Deswegen kommt der Vorschlag, Lohnkostenzuschüsse zu zahlen, für sie zu spät.

Saubere Recherche? Im Hamburger Trainingscenter wird weder Plastikgemüse abgestaubt noch spielen Arbeitslose "Kaufmannsladen". Sieben Meter hohe Regale, 500 m² Ladenfläche mit mehr als 6.000 echten Lebensmitteln und Non-Food-Artikeln lassen auch bei oberflächlicher Betrachtung eine Verbindung zu einem "Kinderkaufmannsladen" nicht zu. Das Center leistet "Aufbauhilfe" für Langzeitarbeitslose, integriert diese Menschen erfolgreich in den Einzelhandel oder in den Arbeitsmarkt Lagerlogistik und gibt ihnen neue Lebensperspektiven. Alles, was das Projekt ausmacht, war für den Redakteur sichtbar - die Realität passte aber wohl offenbar nicht in den gewollten Tenor der Berichterstattung."

Erfolgsquoten verschiedener arbeitspolitischer Maßnahmen

Anteil der Hartz-IV-Empfänger, die spätestens 6 Monate nach Beendigung einer Maßnahme einen Job gefunden haben

- 65,7 % Eingliederungszuschuss
- 28,1 % Berufliche Weiterbildung
- 25,0 % Trainingsmaßnahmen
- 22,2 % Vermittlung durch Dritte
- 15,6 % Ein-Euro-Jobs

Durchschnittswerte 2007-2009 / Quelle BA

ANZEIGE



Praxisorientierte Weiterbildung

Coaching-Kompetenz für Fach- und Führungskräfte

Die Ausbildung zum Coach mit Bildungsgutschein!
Nächster Start 31.01.2011

Train the Trainer

Intensivausbildung zum Business Trainer/Moderator

Start berufsbegleitender Kurs (Wochenenden): 11.02.2011
Start Kompaktkurs (mit Bildungsgutschein): 11.04.2011

Wir informieren Sie gern unter www.coatrain.de
oder telefonisch unter **040 - 24 83 50 35**

COATRAIN
coaching & personal training GmbH
... mehr bewegen

Ihr Weg zum neuen Arbeitsplatz ...



Weiterbildung mit Perspektive als:

Fachberater/-in Marketing/Vertrieb

Förderung durch Bildungsgutschein

► In nur 6 Monaten zum qualifizierten IHK-Abschluss!

Garantierte Starttermine:
31. Januar und 28. Februar 2011

Jetzt in die Bildungsoffensive:

- Modulares Lehrgangskonzept - Einstiegspunkte alle 6 Wochen
- Gute Berufsaussichten als Fachassistent, im Marketing, im Vertriebsinnen- / Außendienst
- hohe Integrationsquote

Ihr Kontakt zur GFN AG, Trainingscenter Hamburg, Hammerbrookstraße 90

info@gfn.de

Tel. +49 40 636038-0

www.gfn.de

Der interessierte Bewerber

Die Stellenausschreibung Lagerist/in auf Ihrer Homepage hat mein Interesse gefunden. Deshalb bewerbe ich mich bei Ihnen als Lagermitarbeiter.

Nichts kommt in Bewerbungen häufiger vor als das bekundete Interesse in allen Variationen: "interessiert mich sehr", "ich habe großes Interesse an", "ist bei mir auf großes Interesse gestoßen", "habe ich mit Interesse gelesen", "bin ich sehr interessiert". Ein Bewerbungsschreiben mit diesen Worten zu eröffnen, scheint zum guten Ton zu gehören. In ein gutes Anschreiben gehören sie nicht. Warum nicht?

Hunderte von Anschreiben, die alle mit dem gleichen Satz beginnen

Auch beim Bewerben kommt es auf den ersten Eindruck an. Ziel des Bewerbers ist es, Interesse und Sympathie zu wecken. Die Bekundung des eigenen Interesses verfehlt dieses Ziel. Sie signalisiert: Hier steht nur das, was alle schreiben. Hier gibt es nichts Besonderes. Und sie verleitet den Leser, der Hunderte solcher Anschreiben vor sich hat, dazu, das Anschreiben zu überfliegen.



Niemand schätzt es, auf etwas hingewiesen zu werden, was er schon lange weiß

Ohne Interesse und Motivation, wird niemand sich die Mühe machen, eine Bewerbung zu schreiben. Das weiß der Verantwortliche im Unternehmen aber selbst. Ein Bewerber, der meint, er müsste das noch einmal ausdrücklich mitteilen, sammelt damit keine Pluspunkte.

Das Wort "Interesse" hat für den Personaler einen negativen Bedeutungsgehalt

Personalabteilungen und Führungskräfte verabschieden Mitarbei-

ter, mit deren Leistungen sie unzufrieden waren, üblicherweise mit den Worten "hat sich stets bemüht" oder "war stets bereit". Vorsicht ist auch geboten bei der Zeugnisformulierung "war stets interessiert". Der Personalfachmann verbindet damit nichts wirklich Gutes. Leistung ist ihm wichtiger als Interesse.

Interesse gehört also nicht in das Anschreiben, mit dem der Bewerber ein gutes Bild von sich abgeben möchte. Was ist besser?

Der Bewerber sollte sich in die Lage des Lesers versetzen. Wie kann er dem Personalverantwortlichen

helfen, ihn als den besten Kandidaten zu erkennen? Wenn der Firmenvertreter leistungsstarke Mitarbeiter sucht, dann soll er an erster Stelle auch Leistungen, Erfahrungen, Fähigkeiten und Stärken präsentiert bekommen. Kurzum alles, was einen Bewerber als guten Mitarbeiter auszeichnet. Statt Interesse glaubhaft zu machen, gilt es von vornherein zu verdeutlichen, dass der Bewerber den Job beherrscht:

"Als berufserfahrener Lagerist bewerbe ich mich um die Mitarbeit im Wareneingang Ihres Unternehmens. Ich biete eine Ausbildung zur Fachkraft für Logistik, Erfahrungen in Wareneingangskontrolle, Qualitätsprüfung, Inventur, Gefahrstofflagerung und Schichtdienst, Ich bin belastbar und körperlich fit. Neben dem Staplerschein und SAP-Anwenderkenntnissen verfüge ich über Teamgeist und ausgeprägtes Organisationsvermögen."

Bei Interesse lesen Sie in der nächsten Ausgabe von JobsKompakt den 2. Teil unserer Bewerbungstipps: "Die Einkommensvorstellungen"
Text: Hans Jörg Clausen
<http://jobwechsel.neuplacement.de>

ANZEIGE

HEINZE
TECHNISCHE FACHSCHULE

Umschulung zum Augenoptiker (m/w)

Der Gesundheitsberuf mit Zukunft!

Als Spezialisten für das Sehen und das Auge vermessen Augenoptiker die Augen ihrer Kunden, um die optimale Dioptrienstärke der Brillengläser zu ermitteln. Als ausgebildete Handwerker fertigen sie Brillen an und passen optische Sehhilfen wie Kontaktlinsen oder vergrößern Sehhilfen an. Als Experten beraten sie zu den Themen Augen, Gesundheit, UV-Schutz und gutes Sehen. Modisch orientierte Kunden verlassen sich auf den Ratschlag des Augenoptikers bei der Wahl des individuell passenden Fassungsdesigns.

Zugangsvoraussetzungen

Mindestens Hauptschulabschluss und Berufserfahrung

Lernfelder

Werkstattpraxis, Sehhilfe und Auge, Technologie der Sehhilfen, Verkauf von Waren und Dienstleistungen, Wirtschaft und Sozialkunde

Beginn und Dauer der Weiterbildung

AZWW zertifiziert, Teilnahme über Bildungsgutschein möglich

Vorbereitungslehrgang: 1. März 2011 bis 31. Mai 2011

Umschulung: 1. Juni 2011 bis 31. Mai 2013 (Vollzeit)

Abschluss

Handwerkskammerprüfung



Berufsausbildung · Berufliche Weiterbildung

Überseering 9 · 22297 Hamburg · Tel.040 63 90 29-0 · Fax 040 63 90 29-29 · info@tf-heinze.de · www.tf-heinze.de

25. Januar 2011

Befristete Arbeitsverträge

Nach dem Gesetz ist es möglich, Arbeitsverträge befristet abzuschließen. Dies ist jedoch nur unter engen Voraussetzungen möglich. Achtung ist geboten. Es können sich für Arbeitnehmer wie Arbeitgeber erhebliche Nachteile ergeben



Auf den ersten Blick ergeben sich für den Arbeitgeber erhebliche Vorteile. Das Arbeitsverhältnis endet automatisch und ohne Kündigung zum vereinbarten Ende. Es werden Probleme zum Beispiel beim Zugang der Kündigung oder bei der Anhörung eines Betriebsrats vermieden. Der Arbeitgeber braucht sich auch keine Gedanken über Kündigungsschutz zu machen. Andererseits werden durch die Möglichkeit der Befristung auch viele Stellen geschaffen, die dem Arbeitsmarkt sonst nicht zur Verfügung stünden. So etwa wenn ein Arbeitgeber nur vorübergehenden Arbeitsanfall hat und das Ende des Auftrages absehbar ist. Er hat so die Möglichkeit, flexibel seinen Personalbestand zu regulieren. Aber hier liegen auch erhebliche Risiken.

Grundsätzlich wird immer noch davon ausgegangen, dass das befristete Arbeitsverhältnis nicht der

Regelfall ist und dieses nur ausnahmsweise zulässig ist. Bei einer Befristung mit Sachgrund nennt das Gesetz verschiedene Fälle. Ein Sachgrund

kann der begrenzte Arbeitsanfall sein, aber z.B. auch die Vertretung eines erkrankten Mitarbeiters oder einer schwangeren Kollegin stellt einen solchen Grund dar. Theoretisch kann ein Arbeitsverhältnis mit Sachgrund oder auch mit verschiedenen Gründen immer wieder verlängert werden. Hier besteht weitestgehend Freiheit. Anders ist es jedoch bei Befristungen ohne Sachgrund. Eine solche ist nur bis zu zwei Jahren zulässig und darf innerhalb dieser Zeit höchstens dreimal verlängert werden. Nicht selten wird ein Vertrag auf sechs Monate abgeschlossen und dreimal um sechs Monate verlängert. Wichtig dabei ist einerseits, dass eine Verlängerung vereinbart wird, bevor der Zeitraum der neuen Befristung beginnt. Ist der Vertrag also bis zum 30.06. befristet, muss der neue Vertrag bzw. die Verlängerung bis zum 30.06. unterzeichnet sein. Ansonsten droht dem Arbeitgeber die Rechtsfolge, die er durch die Befristung gerade vermeiden will, nämlich ein unbefristeter Arbeitsvertrag.

Diese Rechtsfolge kann sich auch daraus ergeben, dass mit einem Arbeitnehmer ein befristeter Arbeitsvertrag ohne Sachgrund geschlossen wird, der Arbeitnehmer jedoch schon irgendwann vorher einmal für denselben Arbeitgeber tätig war.

Dieser Rechtsgedanke liegt auch der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts zugrunde, welches im Falle der Verlängerung des befristeten Arbeitsverhältnis annimmt, dass eine Verlängerung vorliegt, wenn die neue Befristung zu exakt denselben Bedingungen stattfindet wie der vorherige Vertrag. Sollte auch nur eine einzelne Bestimmung im Folgevertrag anders geregelt sein, liegt keine Verlängerung des alten, sondern ein Abschluss eines neuen Vertrages vor. Hierbei ist jedoch die sachgrundlose Befristung unzulässig, so dass die Rechtsfolge ein unbefristeter Arbeitsvertrag ist.

Vielen Arbeitgebern ist diese Gefahr nicht bewusst. Andererseits wissen viele Arbeitnehmer nicht, dass sie gerichtlich klären lassen könnten, ob sie sich in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis befinden und somit alle Rechte hätten, die die festangestellten Kollegen haben. Hier gibt es jedoch Fristen, die zu beachten sind. Spätestens

drei Wochen nach Ende der Befristung muss Klage beim Arbeitsgericht erhoben sein. Mit der sog. Entfristungsklage soll festgestellt werden, dass die Befristung unwirksam war.

Arbeitnehmer sollten also zunächst überprüfen, ob es einen schriftlichen befristeten Vertrag gibt, der rechtzeitig vor Ablauf der Befristung verlängert wurde und ob eine Verlängerung oder ein Neuabschluss vorliegt. Eine Befristung mit Sachgrund geht immer. Ohne Sachgrund geht nie, wenn vorher schon einmal ein Arbeitsverhältnis mit demselben Arbeitgeber bestanden hat.

Da die Wertung nicht immer eindeutig und einfach ist, sollte die Prüfung vom Fachmann vorgenommen werden. Die Kosten für die Prüfung und auch für die spätere gerichtliche Überprüfung werden in den meisten Fällen von einer Rechtsschutzversicherung getragen. Aber auch ohne Rechtsschutzversicherung lohnt sich die Überprüfung, da sie in nicht wenigen Fällen zu einer Festanstellung führt.

Text: RA Otmar Korte

Mit freundlicher Unterstützung durch



RA Otmar Korte

KORTE
FACHANWÄLTE FÜR ARBEITSRECHT

Niendorfer Str. 143 • 22848 Norderstedt • Tel.: 040 /52 88 44 44 • Fax: 040 /52 88 44 45
E-Mail: ra@korte-rechtsanwalt.de • www.korte-rechtsanwalt.de



RA Dennis Küster

Der Innenarchitekt



FOTO: FOTOLIA.DE

ANZEIGE

Umschulung

Februar 2011

• Gewerblich-technisch

Zerpannungsmechaniker/in,
Elektroniker/in für Betriebstechnik,
Anlagenmechaniker/in für Sanitär-,
Heizungs- und Klimatechnik,
Fahrradmonteur/in (März 2011)

• Kaufmännisch

Bürokaufmann/frau (auch in Teilzeit),
Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel,
Kaufmann/frau im Einzelhandel

• Transport und Verkehr

Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienstleistung,
Fachkraft für Lagerlogistik

• Dienstleistung

Restaurantfachmann/frau,
Koch/Köchin

• Pflege und Gesundheit

Gesundheits- und Pflegeassistent (Teilzeit)

Darüber hinaus bieten wir Umschulungen in weiteren
Berufen an – bitte informieren Sie sich in unserem
Kundencenter. Telefon 21112-123

Finanzierung über Bildungsgutschein (ALG I und II)

SBB Kompetenz gGmbH
Wendenstraße 493 · 20537 Hamburg
kundencenter@sbb-hamburg.de



Foto: www.fotolia.com

Häuser von innen gestalten. Für viele ist es ein Traumberuf. Gestalterischer Freiraum, technische Komponenten und wirtschaftliches Denken - all diese Eigenschaften treffen beim Beruf des Innenarchitekten aufeinander

Es geht um die architektonische Planung und Gestaltung von Innenräumen beim Neubau oder Umbau von Gebäuden. Das können Privat- oder Bürohäuser, Wohnungen, Hotels, Restaurants, Verkaufsflächen, Theater, denkmalgeschützte Gebäude, Messestände oder öffentliche Gewerbeflächen sein. Egal, um welche Form der Innenausstattung es geht - alle Facetten haben ein Element gemein: Design. Und das kommt in den verschiedensten Variationen.

Michael S. hat bei dem Bau seines Einfamilienhauses in Buchholz in der Nordheide auf die Beratung eines solchen Innenarchitekten gebaut. "Er hat mich schon bei der anfänglichen Raumkonzeptplanung intensiv beraten, während der Bauphasen den Innenausbau betreute und mich auf der Baustelle in allen innenbautechnischen Belangen vertreten und die Arbeit der Bauarbeiter und Handwerker fachmännisch kontrolliert", berichtet der junge Bauherr.

"Das war schon eine große Hilfe! Es kostet zwar extra, doch meiner

Meinung nach ist es eine wichtige Investition in die Zukunft - denn schließlich planen wir, in unserem neuen Eigenheim alt zu werden und da will man sich einfach rundum wohl fühlen und das Optimum raus-holen!"

Doch es muss nicht immer gleich das volle Programm sein. Auch wenn man nur das Bad oder das Wohnzimmer neu gestalten möchte und einfach nicht weiß wie, so kann man sich die professionelle Hilfe eines Innenarchitekten holen. Es gibt Beratungen, die pauschal, pro Stunde oder pro Quadratmeter abrechnen. Das kann schon bei 125 Euro losgehen.

Die Zeiten, in denen Innenarchitektur als Luxus verschrien war, scheinen also vorbei. Die Branche hat sich gewandelt, die Klientel besteht nicht mehr nur noch aus extravaganter Hotelketten, superreichen Ölscheichs oder edlen Herrenausstattern. Im Zeitalter von TV-Sendungen wie "Wohnen nach Wunsch" oder "Einsatz in 4 Wänden" ist auch der "Otto-Normal-Verbraucher" auf den Geschmack

INFORMATIONEN FÜR ANGEHENDE INNENARCHITEKTEN

Zugangsvoraussetzungen
Innenarchitekt darf sich nur nennen, wer ein entsprechendes Hochschulstudium abgeschlossen hat und danach zwei bis drei Jahre Berufserfahrung nachweisen kann. Üblicherweise wird ein abgeschlossenes Studium im Bereich Innenarchitektur erwartet, je nach Aufgabenfeld mit Bachelor- oder Masterabschluss bzw. mit Diplomabschluss einer Hochschule.
Die Berufsbezeichnung "Innenarchitekt" ist geschützt, man muss in der Architektenliste der Architektenkammer eines Bundeslandes eingetragen sein und die Mitgliedschaft in einer Länderingenieurkammer vorweisen können, um sich als Innenarchitekt bezeichnen zu dürfen. Außerdem müssen Innenarchitekten sich für regelmäßige Fortbildungen in ihrem Fachgebiet verpflichten.
Das Studium
Innenarchitektur kann man an Fachhochschulen, Universitäten und Kunsthochschulen studieren. Die Dauer des Studiums bis zum Bachelorabschluss beträgt mindestens drei und höchstens

vier Jahre (sechs bis acht Semester). Für Ingenieure für Innenarchitektur ist mit diesem Abschluss häufig ein direkter Berufseinstieg möglich. Führungspositionen, spezialisierte Aufgabenstellungen oder Tätigkeiten in Wissenschaft und Forschung erfordern oftmals im Anschluss an den Bachelorstudiengang ein Masterstudium und gegebenenfalls die Promotion.
Studiensinhalte
Das Studium der Innenarchitektur beinhaltet eine wissenschaftliche Ausbildung in den Bereichen Konstruktion, Design, Architektur und Technik. Folgende Pflichtfächer und -module gehören in den Studienplan:
- Gestaltung
- Darstellen
- Bautechnik
- Materialtechnologie
- Modellbautechnik
- Bauökonomie
- Grundlagen in Kulturgeschichte, Gebäudelehre, Ergonomie)
Potentielle Arbeitgeber
Ingenieure für Innenarchitektur arbeiten

in Innenarchitektur- und Architekturbüros, in Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Design sowie in Ateliers für Industrie- oder Möbeldesign, in Einrichtungs- und Möbelhäusern, bei Ladenbauunternehmen, im Messebau oder in Konstruktions- und Designabteilungen in der Industrie. Darüber hinaus können sie auch bei Möbelherstellern, Raumausstattern, Bauträgern, Denkmalschutzbehörden oder an Hochschulen tätig sein.
Einkommen
abhängig von den jeweiligen Anforderungen gestaltet sich das Einkommen eines Innenarchitekten. Je mehr Berufserfahrung und Verantwortlichkeit die Position mit sich bringt, desto größer wird der Verdienst ausfallen. Zusätzlich zur Grundvergütung werden teilweise Zulagen und Sonderzahlungen wie 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld und vermögenswirksame Leistungen gezahlt. Die tarifliche Bruttogrundvergütung für Ingenieure für Innenarchitektur liegt bei

monatlich 2.639 bis 3.695 Euro.
Beispiele Anbieter Innenarchitektur
www.roomdoctor.de
Ein Netzwerk von Innenarchitekten, das sich auf Hausbesuche spezialisiert hat.
Preisbeispiele:
Private Beratung (inkl. MwSt.): zwischen 125 und 225 Euro
Zusatzstunde Beratung: 60 Euro
Gewerbliche Beratung (inkl. MwSt.): zwischen 165 und 265 Euro
Zusatzstunde Beratung: 75 Euro
www.planen-pro-qm.de
Sieben verschiedene Bausteine bieten Hilfestellung rund ums Thema Wohnraumgestaltung. Die Abrechnung der Planungsbausteine erfolgt nach Quadratmeter. Das günstigste Beispiel ist die Online-Beratung inklusive Farb- und Materialvorschlägen.
Preisbeispiele:
Baustein ppqONLINE: 17,90 Euro pro qm (Online-Beratung)
Baustein ppqBeratung: 17,90 Euro/15 Min. (persönliche Beratung zur Wohnraumgestaltung)

gekommen und dementsprechend hat sich die Anbieterseite an die neue Form der Nachfrage angepasst. Dadurch haben es Innenarchitekten heutzutage leichter, eine Anstellung zu finden. Das Angebot ist breiter und kostengünstiger geworden. Die Ausbildungsgrundlagen bieten den Nachwuchstalente vielfältige Möglichkeiten. Sie eignen sich das Wissen an, um später in den unterschiedlichen Bereichen, die mit der Innenarchitektur zu tun haben, zu arbeiten. So können sie in der Einrichtungsberatung, im Denkmalschutz, im Messebau oder im Industriedesign tätig sein. Zum Teil entwerfen Ingenieure für Innenarchitektur auch Möbel, Leuchten, Bau- und Innenausbauelemente.
In der Regel schaut sich der Innenarchitekt zuallererst den Raum an, bespricht die Wünsche und Vorstellungen des Kunden und fertigt daraufhin Skizzen und Vorschläge an. Es muss auch nicht alles neu erfunden werden - eine Umstellung der Möbel schafft oft schon eine bessere Raumaufteilung und -nutzung. Eine optimierte

Beleuchtung und nur einige wenige neue Dekorationselemente können dem Raum eine komplett neue Frische geben. Oft geht der Innenarchitekt dafür gemeinsam mit dem Auftraggeber shoppen. Es kann also richtig Spaß machen!
"Es ist schon eine recht persönliche Beziehung, die man zu seinem Kunden aufbaut", beschreibt Kathrin B. Die studierte Innenarchitektin setzt sich stets intensiv mit den Vorstellungen ihrer Kunden auseinander. "Ich muss einfach wissen, wie meine Auftraggeber ticken, was ihnen wichtig ist und was sie absolut nicht mögen."
Ihr Job macht ihr Spaß, da er abwechslungsreich ist und immer wieder interessante Begegnungen zulässt. "Einmal wurde ich sogar gebeten, die Raumgestaltung für ein Hundehaus zu übernehmen. Der Hundebesitzer wollte seiner Dogge ein ganz besonderes Zuhause bieten!"
Sollte man bei einem Hausbau auf die Beratung eines Innenarchitekten nicht verzichten wollen, so ist es wichtig, dass dieser bereits in der Planungsphase und noch vor Beginn

des Rohbaus zu Rate gezogen wird. Denn oft wird hier lediglich der Architekt einbezogen!
Dieser ist für die Konstruktion des gesamten Hauses zuständig und begleitet den vollständigen Bau. Doch wenn bereits die Fassade und Innenwände stehen, die Anschlüsse

und Kabel verlegt sind und mit dem Verputzen begonnen wird, ist es meist zu spät, um dem Innenarchitekten gestalterischen Spielraum geben zu können. Häufig arbeiten Architekt und Innenarchitekt bereits im Planungsstadium eines Objektes zusammen.

ANZEIGE

Ihr Weg zum neuen Arbeitsplatz!

Umschulung mit Perspektive

Fachinformatiker/-in Systemintegration

► Staatlich anerkannter Ausbildungsberuf mit IHK Abschluss
► Original Microsoft Examen Windows 7/ Server 2008, ITIL und SAP

IT-Fachkräftemangel – jetzt die Initiative ergreifen:

► Starttermin: 15. März 2011
► Dauer: 21 Monate inkl. 12 Monate Praktikum

Jetzt bewerben und gleich im neuen Jahr durchstarten!

Ihr Kontakt zur GFN AG, Trainingscenter Hamburg, Hammerbrookstraße 90, Tel.: +49 40 636038-0
info@gfn.de Tel. +49 40 636038-0 www.gfn.de

Förderung durch Bildungsgutschein

DEKRA www.dekra-akademie.de

Qualifizierungen mit IHK-Abschluss
nebenberuflich in unserem modularen TrainingCenter

■ **Fachkraft für Lagerlogistik**
■ **Kaufmann/-frau für Bürokommunikation**
■ **Kaufmann/-frau im Einzelhandel**
■ **Verkäufer/Verkäuferin**

Informationen täglich von **8.00 – 16.00 Uhr**

Beginn: 11.02.2011
Förderungsfähig über die Agentur für Arbeit

DEKRA Akademie GmbH
Frau Galine Koblica
Tel.: 0 40 / 32 87 29-0
www.dekra-akademie.de/hamburg

Rufen Sie uns an!

KOM
Gesellschaft für berufliche Kompetenzentwicklung mbH

Umschulung zum Maler u. Lackierer (m/w)
Umschulung zum Wärme-, Kälte- u. Schallschutzisolierer (m/w)

Zertifikat Deutsch B2 / Deutsch für den Beruf
Beginn: 28. Febr. 2011, danach laufend, Dauer: 2 Monate, Abschluss: Zertifikat B2
Bildungsgutschein wird benötigt, Voraussetzung: Sprachzertifikat B1 mit „sehr gut“

Deutsch für Pflegeberufe
Beginn: 28. Febr. 2011, danach laufend, Dauer: 3 Monate, interner Abschlusstest
Bildungsgutschein wird benötigt, Voraussetzung: Sprachzertifikat B1

Wiesendamm 24, 22305 Hamburg, Tel: 040/29 80 16 172 (Herr Dalldorf)

Kieler Straße 208, 22525 Hamburg, Tel: 040 / 319 91 60 10 (Frau Stohl)

Menschen im Mittelpunkt

atrias personalmanagement ist ein familiär geführtes mittelständisches Unternehmen und wurde mit dem Gütesiegel „Deutschlands Beste Arbeitgeber 2010“ ausgezeichnet. Eine persönliche Rundum-Betreuung ist uns wichtig, denn wir sehen Sie nicht als Arbeitskraft, sondern als Kollegen!

Für unseren Standort Hamburg suchen wir (m/w)

**Chemikanten
Chemielaboranten
Schweißer (WIG, E-Hand, MAG)
Fertigungsmechaniker
Industriemechaniker**

**GREAT PLACE TO WORK
INSTITUTE DEUTSCHLAND 2010
DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER 2010
Handelsblatt**

Wir bieten Ihnen

- ein festes Bruttogehalt zuzüglich Zulagen
- den attraktivsten Tarifvertrag der Branche (BZA)
- selbstverständlich einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Urlaub während der Probezeit
- ausführliche Informationen über den Einsatzbetrieb
- vermögenswirksame Leistungen bereits nach 6 Monaten
- 20% Arbeitgeberzuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- eine „Mitarbeiter wirbt Mitarbeiter“-Prämie in Höhe von 600,00 €

Sie sind bei uns beruflich zu Hause, wenn Sie Ihre Erfahrung und Ihr Können in eine fortschrittliche Branche einbringen möchten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Informationen auch unter www.atrias.de

atrias personalmanagement gmbh
Industrie & Technik • Chemie
Schloßmühlendamm 1 • 21073 Hamburg
Tel. 040/ 767 94 39 14
hamburg-harburg@atrias.de

atrias | 
personalmanagement gmbh

20 Jahre HANSE TEAM PARTNER FÜR PERSONAL

Mit HANSETEAM zum Erfolg!

Als mittelständisches Zeitarbeitsunternehmen agieren wir bundesweit. Aufgrund unserer solide gewachsenen Kontakte am Markt und unserer über 20 jährigen Branchen-Erfahrung bieten wir mehr als 800 Mitarbeitern einen festen Arbeitsplatz und exzellente Möglichkeiten der Weiterbildung.


Für unsere Luftfahrtkunden am Standort Hamburg suchen wir:

- **Fluggerätmechaniker**
Instandhaltung / Fertigung (m/w)
- **Tischler für den hochwertigen Innenausbau** (m/w)
- **Zerspanungsmechaniker** (m/w)
- **Elektroniker** (m/w)
- **Lackierer** (m/w)

Kommen Sie ins HANSETEAM!

HANSETEAM Partner für Personal GmbH
Neuer Wall 32, 20354 Hamburg
Telefon: (040) 36 98 76-0

www.hansteam.de



Stand 22.01.2011 - Wir übernehmen für Verfügbarkeit und Richtigkeit keine Gewähr

Job-Bezeichnung	Beschreibung	Anforderungen	Kontakt
Sachbearbeiter Zahlungsverkehr und Verwaltung (m/w)	Unbefristet / Vollzeit	Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, Abschluss mindestens „gut“, sehr gute MS-Office-Kenntnisse, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, hohe Affinität zu Zahlen, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise	Hanse Capital Gruppe Frau Wiebke Lietz 22949 Ammersbek E-Mail: jobs@hanse-capital.de
Ergotherapeut/in	Zu Ihren Aufgaben zählen Einzelbehandlungen (auch Hausbesuche möglich) und weitere sich aus dem Berufsbild ergebende Tätigkeiten. Unbefristet / Teilzeit	Sie haben eine entsprechende Ausbildung und bringen erste Erfahrungen aus dem Bereich der Pädiatrie, Neurologie und Orthopädie mit. Erforderlich ist ein eigenes Fahrzeug für Hausbesuche.	Katrin Wadephul Ergotherapie Frau Katrin Wadephul Ernst-Mittelbach-Ring 57 22455 Hamburg Telefon: 040 55 54 05 54 E-Mail: info@ergo-niendorf.de
Verwaltungsangestellte/r / Assistent/in	Telefonische Betreuung der Anleger und Vertriebspartner / Unterstützung bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Gesellschafterversammlungen / Mitarbeit und Unterstützung bei Projekten / Unbefristet / Vollzeit	Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, Abschluss mindestens „gut“, sehr gute MS-Office-Kenntnisse, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Teamfähigkeit, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise.	Hanse Capital Gruppe Frau Wiebke Lietz 22949 Ammersbek E-Mail: jobs@hanse-capital.de
Fahrradmonteur/in	Reparatur von Fahrrädern aller Marken und Aufbau von Neurädern sowie Serviceannahme, evtl. eigene Reparaturannahme im Filialbetrieb. Unbefristet / Vollzeit	Abgeschlossene Ausbildung als Fahrradmonteur/in und entsprechende Berufserfahrung ist unbedingt erforderlich PC Grundkenntnisse / zuverlässig, selbstständig, teamfähig / kunden- und serviceorientiert / stressresistent	Axel Brune Fahrradzentrum - Eppendorf Herr Brune Erikastr. 67 20251 Hamburg Telefon: 040 51 32 66 66 info@fahrradzentrum-eppendorf.de
Elektroinstallateur/in	Unbefristet / Vollzeit	Abgeschlossene Ausbildung als Elektroniker/in - Energie- und Gebäudetechnik / Führerschein Kl B	Bartsch Elektrotechnik GmbH Herr René Bartsch Ruwoldtweg 4 22309 Hamburg E-Mail: mail@bartsch-elektro.de

25. Januar 2011



WWW.RKM.DE

RKM

WIR SUCHEN:

- Facharbeiter (m/w) Metall und Elektro
- Ingenieure (m/w)

Mehr Infos und detaillierte Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage www.rkm.de.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, bevorzugt per eMail an: bewerbung-hamburg@rkm.de

RKM GmbH Personaldienstleistungen
Niederlassung Hamburg
Feldbrunnenstr. 13, 20148 Hamburg
Tel.: +49 40 325097-70

Wir suchen ab sofort in Voll-/Teilzeit oder als geringfügig Beschäftigte

Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger (m/w)

zum Aufbau neuer und zur Unterstützung bestehender Teams.

Wir bieten Ihnen eine leistungsorientierte Vergütung, attraktive Arbeitszeiten, ein teamorientiertes Betriebsklima, eine entspannte Arbeitsatmosphäre, individuelle und umfassende Einarbeitung sowie regelmäßige Fort- und Weiterbildungsangebote.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an:

PflegeNotfallteam z. Hd. Pflegedienstleitung,
Brunnenstr. 1, 23843 Bad Oldesloe

Ein Bewerbungsformular und weitere Infos finden Sie auch online:
www.pflegenotfallteam.de

Telefonische Vorabinfo unter 045 31 / 8 88 21-0



Für ein Großevent in Norderstedt suchen wir für den Bereich Gastronomie zur Festeinstellung folgende Mitarbeiter (alle m/w)



Köche **Küchenhilfen** **Mitarbeiter Essensausgabe** **Kassierer**

Kellner **Konditoren** **Verkäufer im Bereich Imbiss** **Mitarbeiter im Bereich Theke**

gastronomische Hilfskräfte **Haus-techniker**

Bewerben Sie sich jetzt (bis zum 10.02.2011) bei:
Dietrich Consult Neefestr. 88 ■ 09116 Chemnitz ■ Tel.: 0371 / 31 00 84 ■ Fax: 0371 / 31 00 79 ■ E-Mail: dieconsult@gmail.com

Stand 22.01.2011 - Wir übernehmen für Verfügbarkeit und Richtigkeit keine Gewähr

Job-Bezeichnung	Beschreibung	Anforderungen	Kontakt
Änderungsschneider/in	Änderungsarbeiten / unbefristet / Teilzeit	Abgeschlossene Berufsausbildung / Berufserfahrung / und gute Deutschkenntnisse	Nimet Saritas Änderungsdienst Herr Hasan Saritas Osdorfer Landstr. 131 22549 Hamburg Telefon: 040 8 00 53 01
Florist/in	Laden- und Pflanzenpflege / Kunden beraten und bedienen / Ware für den Verkauf vorbereiten / Sträuße und Gestecke für den Verkauf anfertigen / selten Braut- oder Trauerfloristik / unbefristet / Vollzeit	Abgeschlossene Ausbildung / Berufserfahrung wäre wünschenswert	Blumen Hahner Herr Michael Wegner Paul-Neveermann-Platz 12 Altona Nord 22765 Hamburg E-Mail: blomen@web.de
Zahnmedizinische/ Fachangestellte/r	Stuhlassistenz / Röntgen / Hygiene / Professionelle Zahnreinigung / Prophylaxe / Terminvergabe, (Abrechnung z.T.) / unbefristet / Teilzeit	Abgeschlossene Berufsausbildung / Erfahrung im Bereich der professionellen Zahnreinigung, Prophylaxe erwünscht	Praxis für Zahnheilkunde & CranioSacrale Therapie Vera Hoeck Frau Vera Hoeck Stresemannstr. 52 22769 Hamburg
Kraftfahrer (m/w) für Supermarktbelieferung	Sie beliefern Filialen von Supermärkten in Norderstedt oder in Hamburg. Sie fahren sowohl Solofahrzeuge, als auch City-/Sattelzüge. Die Fahrzeuge befinden sich in Norderstedt und Wenzendorf. Unbefristet / Vollzeit	Führerschein CE / Fahrerkarte / gute Kenntnisse im Umgang mit Hebebühnen / Ladungssicherung / gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift / zuverlässige und kundenorientierte Arbeitsweise	pfenning Distribution GmbH Herr Karl-Heinz Riemer Oststr. 75 22844 Norderstedt Telefon: 01 51 55 03 32 86 karl-heinz.riemer@pfenning-logistics.com
Tischler/Monteur (m/w)	Montage von genormten Baufertigteilen / unbefristet / Vollzeit	Abgeschlossene Berufsausbildung zum Tischler / Kenntnisse im Bereich der Montage von Türen, Fenstern, Laminat, Parkett sind zwingend erforderlich / Führerschein der Klasse B.	Schacht Montageservice Herr Schacht Am Gehölz 49 22844 Norderstedt E-Mail: J.Schacht@wtinet.de

Bewirb Dich jetzt

Mit nur einer Bewerbung bis zu 30 Unternehmen erreichen! Die Job-Maschine von Jobs-Kompakt NORD macht's möglich! Einfach das Initiativ-Bewerbungsformular auf der nächsten Seite ausfüllen und an Jobs-Kompakt

NORD schicken. Wir leiten es dann umgehend weiter

Wie schon mehrfach in früheren Ausgaben von Jobs-Kompakt NORD erwähnt, gibt es zahlreiche freie Stellen im Handel, in der Logistik, auf dem Bau, im Handwerk, in der Luft- und Raumfahrtindustrie, oder auch in der Altenpflege und in den Heilberufen. Ungelernte Kräfte werden genauso gesucht, wie Facharbeiter, Techniker oder Ingenieure.

Auf der anderen Seite gibt es viele Erwerbslose oder Umsteiger, die sich gerne anderweitig orientieren möchten, aber vielfach nicht wissen, welche Unternehmen Personal suchen bzw. für welche interessanten



Alternativ können Sie auch im Web unter www.Jobs-Kompakt.de ein Stellenprofil anlegen und direkt weiterleiten

Jobs-Kompakt NORD weiß, wo es freie Stellen bei reeller und fairer Bezahlung gibt. Egal ob im Handwerk, im Büro, gewerblich, kaufmännisch oder technisch - an die Job-Maschine von Jobs-Kompakt NORD sind diverse Firmen unterschiedlicher Branchen angeschlossen. Ihre Bewerbung erreicht immer die richtigen Unternehmen

FOTO: MASHE - FOTOLIA.COM

Positionen/Anforderungen sie geeignet wären. Dabei gibt es viele Stellen, die auch für Quereinsteiger absolut interessant sind und tolle Perspektiven bieten.

Jobs-Kompakt NORD spricht täglich mit vielen Firmen und Personalchefs und weiß, welche Unternehmen vakante Positionen zu besetzen haben und welche Anforderungsprofile erwartet werden bzw. für welche Quereinsteiger sich eine Bewerbung lohnt.

Einige dieser Firmen haben sich in der Jobs-Kompakt NORD "Job-Maschine" zusammengeschlossen und erwarten Ihre Bewerbung.

Aktuell sind Großunternehmen, Mittelständler, aber auch Personaldienstleister vertreten.

Das einzige, was Sie tun müssen: Füllen Sie den Initiativ-Bewerbungsbogen (re.S.) aus und senden sie ihn an uns (Post, Fax o. E-Mail).

Jobs-Kompakt NORD leitet Ihr Bewerbungsformular an ALLE teilnehmenden Unternehmen weiter und drückt Ihnen die Daumen, dass Sie eine Antwort bzw. eine Einladung zum Bewerbungsgespräch erhalten.

HINWEIS: Ihre Bewerbung wird nicht automatisch an die Inserenten dieser Ausgabe weitergeleitet. Bitte bewerben Sie sich dort direkt!

Anzeige



GIS - DIE AKADEMIE FÜR PRAXISNAHE WEITERBILDUNG

UNSERE AKTUELLEN KURSE: START

- * **Systemisch-Integrative Familien und Sozialberatung**
 9 Monate 16.02.2011
- * **Gesundheits- und Sozialmanager/in**
 9 Monate 23.02.2011
- * **Systemische/r Altentherapeut/in**
 7 Monate Herbst 2011
- * **Coaching-Konfliktklärung kompakt**
 12 Wochen Februar 2011



PERSÖNLICHES INFOGESPRÄCH:
 Tel.: 040 / 30 39 31 - 23
 Gotenstraße 14 | 20097 Hamburg
www.gis-akademie.de



Die nächste Jobs-Kompakt NORD erscheint schon am

8. Februar 2011

Anzeigen-Hotline: 040.64.666.1600

25. Januar 2011

Initiativbewerbung JOB-MASCHINE**JOBS-KOMPAKT
NORD**per Fax an **040/53 53 27 79** oder per Post anJobs-Kompakt NORD
Rubrik JOB-MASCHINE
Gutenbergring 39-41

22848 Norderstedt

**Ihre Bewerbung über die
JOB-MASCHINE ist selbstverständlich
KOSTENLOS und UNVERBINDLICH.**Bitte in DRUCKBUCHSTABEN schreiben.
Bitte keine Lebensläufe oder ähnliche Dokumente anhängen.

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum ____ / ____ / ____

 männlich weiblich

Staatsangehörigkeit _____

Straße/Nr. _____

Tel./Mobil _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Telefonisch bin ich am besten zu erreichen (Tage/Uhrzeit) _____

 Ich suche eine **Vollzeitbeschäftigung** Ich suche eine **Teilzeitbeschäftigung** Ich könnte anfangen zum _____ 2010

Letzte/Aktuelle Tätigkeit _____

Wunsch­tätigkeit _____ Gehaltsvorstellung (Euro/monatl./brutto) _____

Bereitschaft zum **Schichtdienst/Wochenenddienst** ja nein Bereitschaft zum **Ortswechsel** ja nein**Schulabschluss** kein Abschluss Hauptschule Mittlere Reife Handelsschule Höhere Handelsschule Fachabitur/Abitur**Berufsausbildung** keine abgeschlossene Ausbildung Abgeschlossene Ausbildung zum/zur _____ Fachhochschule/Studium zum/zur _____**Sonstige Qualifikationen** (Aus-, Fort- und Weiterbildung) _____**Sprachen** deutsch englisch französisch spanisch türkisch polnisch russisch andere _____**SAP-Kenntnisse** keine müssten aufgefrischt werden gut sehr gut**MS-Office** keine müssten aufgefrischt werden gut sehr gut Ich besitze einen **Führerschein folgender Klassen** _____ Ich besitze **keinen Führerschein** Ich besitze **einen Gabelstaplerschein****Sperrvermerk** Bitte geben Sie meine Bewerbung in KEINEM Fall an folgende Firmen weiter _____ Ja, mir ist bekannt und ich bin damit einverstanden, das Jobs-Kompakt meine Bewerbung an unterschiedliche Firmen weiterleitet.

Eine Weitergabe meiner Daten zu werblichen Zwecken untersage ich hiermit ausdrücklich.

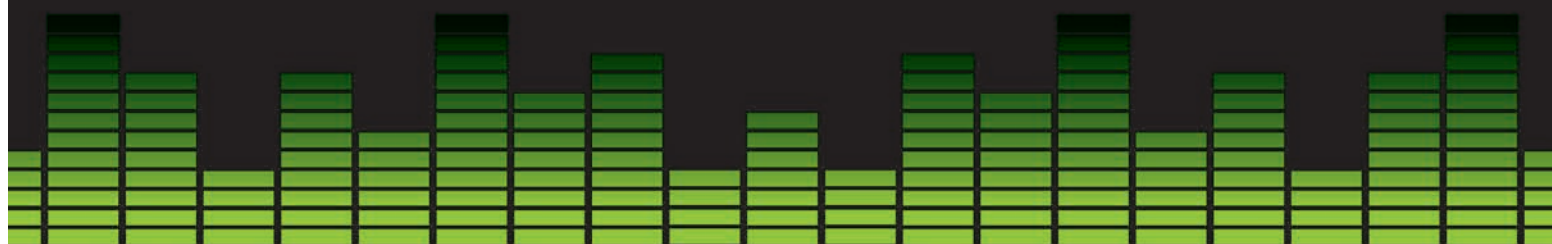
Datum / Unterschrift _____

ANZEIGE

JETZT NEU
TESTEN AUF 91,7!

91,7 X FM

Hamburgs Musiksender



MIT ABSTAND **DER BESTE MUSIKSENDER HAMBURGS!**
JETZT NEU AUF 91,7! MEHR INFOS UNTER www.917xfm.de